

6. März 2013

## Kreativ auf Platt

Seit einigen Jahren haben Jugendliche und junge Erwachsene das Plattdeutsche für sich entdeckt. „Die Sprache wird besonders dann attraktiv, wenn die jungen Leute ihre Kreativität einbringen können“, weiß Christiane Ehlers vom Institut für niederdeutsche Sprache. Mittlerweile sind plattdeutsche Texte zur Rockmusik ebenso selbstverständlich wie der Poetry Slam op Platt.

Auch 2013 wird es wieder eine große Zahl entsprechender Veranstaltungen und Wettbewerbe geben: Die ersten Bewerbungen für Platt-Sounds 2013 sind bereits eingegangen. Mitmachen dürfen Musikerinnen und Musiker im Alter von 15 bis 30, sofern sie mehrheitlich aus Niedersachsen kommen. Interessierte können sich bis zum 15. Oktober unter [www.plattsounds.de](http://www.plattsounds.de) anmelden.

In Schleswig-Holstein setzt die NDR Welle Nord ihre Poetry-Slam-Reihe fort. Nach einem überaus gelungenen Start im vergangenen Herbst sind für 2013 mehrere Termine vorgesehen, der erste am 27. April in Flensburg. Das Besondere: Die Poetry Slammer müssen ihre Texte auf Platt vortragen und das Publikum überzeugen.

Zum Mitmachen fordert der Schreibwettbewerb „Alte Bäume / Ole Bööm“ auf ([www.baumjagd.de](http://www.baumjagd.de)). Der Schleswig-Holsteinische Heimatbund nimmt bis Ende Juli selbst verfasste Texte entgegen: Was erzählt der alte Baum? Was habe ich mit meinem Lieblingsbaum erlebt? Wozu brauchen wir alte Bäume? Ausdrücklich werden die Bewerber aufgefordert, ihre Geschichten auf Platt zu verfassen.

„Diese Veranstaltungen ergänzen sich ausgezeichnet. Überall gehen junge Leute frisch und unverkrampft mit Platt um. Das Ansehen der Regionalsprache ist merklich gestiegen“, freut sich Christiane Ehlers.

\*

Weitere Informationen gibt das Institut für niederdeutsche Sprache, Schnoor 41-43, 28195 Bremen, (0421) 32 45 35.

\*\*\*

